

# Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Rates der Samtgemeinde Thedinghausen** am Donnerstag, dem 4. April 2013, 20:00 Uhr, in Emtinghausen-Bahlum, Gaststätte Heerenkamper Krug, Heerenkamp 8.

## Anwesend:

Samtgemeindebürgermeister Schröder  
Ratsvorsitzender Rott  
Beigeordneter Becker-Portele  
Ratsmitglied Bergmann  
Ratsmitglied Burkel  
Ratsmitglied Callies  
Beigeordneter Ehlers  
Ratsmitglied J. Ehlers  
Ratsmitglied Fahrenholz  
Ratsmitglied Gutjahr  
Ratsmitglied Hemmje  
Ratsmitglied Kramer  
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer  
Ratsmitglied Lochte  
Ratsmitglied Lübkemann  
Beigeordneter Mensen  
Ratsmitglied Metz  
Ratsmitglied Meyer  
Beigeordneter Otten  
Ratsmitglied Rengstorf  
Ratsmitglied Schröder  
Ratsmitglied Schumacher  
Beigeordneter Thies  
Ratsmitglied A. von Hollen  
Ratsmitglied H. von Hollen  
Beigeordneter Winkelmann  
Beigeordneter Wulf

## Von der Verwaltung:

SGOI Schumacher als Protokollführerin

## Als Gäste:

21 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren  
2 Bürger  
2 Vertreter der Presse

## Es fehlen:

Ratsmitglied Bösche  
Ratsmitglied Bremer  
Ratsmitglied Suhr  
Ratsmitglied Dr. Strassner

---

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Ratsvorsitzender Rott eröffnet die Sitzung um 20:01 Uhr, begrüßt die anwesenden Zuhörer und Gäste, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

## **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

Frau Ilse Lange stellt sich vor und erkundigt sich, was sich i.S. Schulwegsicherung an Landesstraßen getan habe. Dies zunächst im Allgemeinen für den sicheren Übergang an der L 331 und L 333 in Felde sowie im Hinblick auf die Ergebnisse des runden Tisches, der im Februar stattgefunden habe und auch im Hinblick auf die Gigaliner, die jetzt auf der A 1 und A 27 fahren dürfen und bei Umleitungen auch durch Felde fahren.

SGBgm. Schröder erklärt zu der Problematik der Gigaliner, dass dies eher ein theoretisches Problem sei. Er habe von nirgendwo gehört, dass hier Maßnahmen zu ergreifen seien. Im Übrigen fragt er, welche Vorsorgemaßnahmen wohl getroffen werden sollten. Der Verkehr der Gigaliner finde auf Landes- u. Kreisstraßen statt und entziehe sich somit der Kenntnis der Samtgemeinde. Im Hinblick auf die Schulwegsicherung in Felde habe er im letzten Rat Riede in allen Einzelheiten von den Ergebnissen des runden Tisches berichtet. Die Anregung einen Pattweg anzulegen wurde an das Straßenbauamt weitergegeben. Der Pattweg wäre jedoch mit Grabenverrohrung genauso teuer als die Anlegung eines neuen Radweges auf der gegenüberliegenden Seite. Es werde eine Geschwindigkeitsreduzierung ab der Einmündung der Straße Heiligenbruch in Richtung Felde geprüft. Außerdem untersuche man, ob an den Ortseingängen von Felde nicht nur Ortstafeln, sondern weitere andere Markierungen angebracht werden können. Darüber sei man noch im Gespräch mit der Straßenverkehrsbehörde.

Frau Lange erkundigt sich, ob bereits von politischer Seite eine Ausarbeitung der Wegeführung für Gigaliner beantragt wurde. Für Achim gebe es sowas.

Ratsvorsitzender Rott ergänzt, dass Gigaliner auf Landstraßen, also außerhalb von Autobahnen und geschlossenen Ortschaften, mit einer Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h fahren dürfen. Gigaliner seien nur länger als LKWs, Breite und Höhe seien nicht anders als bei normalen LKWs. Das Treffen am runden Tisch, bei dem nach Möglichkeit die Verkehrssicherheit verbessert werden sollte, habe dazu beigetragen, dass die einzelnen Behörden ihre Handlungszwänge für alle verständlich darlegen konnten. Jede Behörde müsse sich an ihren eigenen Ermessensspielraum halten und könne nicht Maßnahmen ergreifen, wie sie gerade von der Bevölkerung gewünscht werden. So könne z.B. jeder gegen ein Verkehrsschild klagen. Einige Maßnahmen wurden durch den runden Tisch jedoch angeschoben, so z.B. dass Schilder durch Zusatzschilder ausgeweitet bzw. ergänzt werden, z.B. Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h in der Zeit zwischen 06:00 und 18:00 Uhr wegen Schulkinder. Diese nähere Erläuterung trägt bei den Autofahrern sicherlich zu einer höheren Akzeptanz bei.

Da weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt Ratsvorsitzender Rott die Einwohnerfragestunde.

---

## **TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Samtgemeinderates am 05.02.2013**

---

Das Protokoll über die Sitzung des Samtgemeinderates am 05.02.2013 wird bei 3 Enthaltungen genehmigt.

#### **TOP 4 - Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

---

a) SGBgm. Schröder teilt mit, dass in der letzten Woche die Baugenehmigung für den Neubau einer Mensa eingegangen sei. Das Ausschreibungsverfahren könne jetzt beginnen.

#### **TOP 4 - Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

---

b) SGBgm. Schröder teilt mit, dass der Zuwendungsbescheid im Rahmen des Nieders. ÖPNV-Konjunkturprogramms 2010-2014 für die Förderung von Investitionen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs speziell im Hinblick auf die Grunderneuerung von fünf Bushaltestellen in der Samtgemeinde Thedinghausen eingegangen sei.

#### **TOP 4 - Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

---

c) SGBgm. Schröder gibt bekannt, dass die verkehrsbehördliche Anordnung für eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h an der L 203 in Morsum, Abzweigung K 8 in Richtung Morsum, von km 1,45 bis km 1,0 eingegangen sei.

#### **TOP 4 - Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

---

d) SGBgm. Schröder teilt mit, dass im Hinblick auf die Verbesserung der Breitbandversorgung in der Samtgemeinde für den Bereich Horstedt der Bau so weit vorangeschritten sei, dass Ende des Monats mit der Inbetriebnahme zu rechnen sei.

#### **TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen -DS-Nr. S.3.17.193-**

---

SGBgm. Schröder erläutert, dass der SGA in dieser Angelegenheit eine einstimmige Empfehlung ausgesprochen habe. Er verweist dazu auf die Beratungsvorlage und Vorsitzender Rott lässt sodann über folgenden Empfehlungsbeschluss abstimmen:

Der Samtgemeinderat beschließt, gem. § 20 Abs. 4 Nds. Brandschutzgesetz v. 18.07.2012 in der z. Zt. geltenden Fassung unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit Wirkung vom 04.04.2013 für die Dauer von sechs Jahren

1. Herrn Volker von Hollen, geb. 07.06.1967, wohnhaft in Thedinghausen-Wulmstorf, Moorweg 2, zum stellvertretenden Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen,
2. Herrn Andreas Wilms, geb. 27.07.1972, wohnhaft in Blender-Einste, Ahornweg 2, zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Einste/Holtum-Marsch,
3. Herrn Olaf Timpner, geb. 10.12.1974, wohnhaft in Blender-Hiddestorf, Im Eck 2, zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Einste/Holtum-Marsch,
4. Herrn Markus Rustedt, geb. 07.05.1979, wohnhaft in Thedinghausen, Auf dem Kamp 5, zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Holtorf-Lunsen-Werder,

5. Herrn Norbert Müller, geb. 25.01.1960, wohnhaft in Thedinghausen-Lunsen, Kirchweg 8, zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Holtorf-Lunsen-Werder,
6. Herrn Sven Wilkens, geb. 20.05.1986, wohnhaft in Thedinghausen-Ahsen, Am Deich 1, zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Morsum/Ahsen-Oetzen,
7. Herrn Christian Stange, geb. 07.01.1982, wohnhaft in Thedinghausen-Wulmstorf, Mühlenweg 10, zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wulmstorf,
8. Herrn Martin Staack, geb. 01.03.1984, wohnhaft in Thedinghausen-Morsum, Lange Minte 7, zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wulmstorf zu ernennen.
9. Der Samtgemeinderat beschließt gem. § 12 der Feuerwehrverordnung v. 30.04.2010 in der zur Zeit geltenden Fassung, Herrn Tim Apmann, geb. 10.11.1981, wohnhaft Emtinghausen-Bahlum, Heerenkamp 16, mit Wirkung vom 04.04.2013 für die Dauer von zwei Jahren kommissarisch mit der Wahrnehmung der Funktion des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Bahlum zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Anschließend nimmt SGBgm. Schröder die entsprechenden Ernennungen vor. Er überreicht dazu die Urkunden, wünscht viel Erfolg und hofft auf gute Zusammenarbeit.

Die Ernennungsurkunden an Volker von Hollen und Olaf Timpner werden später übergeben, da sie nicht anwesend waren.

**TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung zum Ehren-  
Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen  
-DS-Nrn. S.3.17.192-**

---

Vorsitzender Rott weist darauf hin, dass der Samtgemeindeausschuss dem Samtgemeinderat einstimmig empfohlen habe, den Beschluss wie vorgeschlagen zu fassen.

SGBgm. Schröder erläutert, dass Herr Mühlenbruch in der Zeit vom 07.03.1989-07.03.1994 stellvertretender Ortsbrandmeister und anschließend vom 08.03.1994-22.03.2012 Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Felde war. Er habe sich durch vielfältiges Wirken und mit hohem Engagement für die Feuerwehr Felde eingesetzt. In seiner Zeit sei der Fahrzeugpark erheblich vergrößert und das Feuerwehrhaus erweitert worden.

Da Wortmeldungen nicht vorliegen, lässt Ratsvorsitzender Rott über folgenden Empfehlungsbeschluss abstimmen:

Der Samtgemeinderat beschließt vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Kreisbrandmeisters, Herrn Herbert Mühlenbruch, geb. 12.05.1961, wohnhaft in Riedel Felde, Felder Bruchstraße 36, zum Ehren-Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Anschließend überreicht SGBgm. Schröder die Urkunde an Herrn Mühlenbruch und beglückwünscht ihn zu dieser Ernennung. Er habe große Verdienste im Feuerwehrbereich erworben.

Im Anschluss an diese Ernennung nimmt SGBgm. Schröder Verabschiedungen bisheriger Ortsbrandmeister, stellv. Ortsbrandmeister und Funktionsträger aus den bisherigen Funktionen, nicht jedoch aus der Feuerwehr, vor. Im Einzelnen sind dies:

- Klaus Siegler als stellvertretender Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Bahlum
- Cord-Henning Hass als Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Holtorf-Lunsen-Werder
- Ulrike Erdmann als Gemeindejugendfeuerwehrwartin der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen
- Christian Stange als stellvertretender Gemeindejugendfeuerwehrwart der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen

SGBgm. Schröder verliest dazu die Urkunden, übereicht sie und bedankt sich für die Tätigkeiten der jeweiligen Personen, wünscht weiterhin alles Gute und überreicht als Anerkennungsgeschenk jeweils ein Buch. Nicht verabschiedet werden konnten Volker von Hollen, Martin Buschmann und Gerd Meyer, da sie nicht anwesend waren.

Ratsvorsitzender Rott bedankt sich bei den Verabschiedeten und beglückwünscht die ernannten Feuerwehrmitglieder. Er stellt klar, dass dem Samtgemeinderat bewusst sei, dass alle ehrenamtlich tätigen Feuerwehrmitglieder zum Teil mehr leisten als hauptamtliche Personen, und dass sie manchmal auch sich selbst in große Gefahr begeben.

#### **TOP 7 - Wiederwahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk der Samtgemeinde Thedinghausen -DS-Nr. S.3.17.195-**

---

SGBgm. Schröder weist darauf hin, dass Frau Falke bereits seit 2008 Schiedsfrau sei und dieses Amt weiter ausüben wolle. Der SGA habe einstimmig empfohlen zu beschließen, dass Frau Falke weiterhin Schiedsfrau der Samtgemeinde Thedinghausen sei.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Vorsitzender Rott über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Samtgemeinderat wählt Frau Gabriela Falke, geb. am 03.10.1960, wohnhaft in Thedinghausen-Dibbersen, Surende 9, für die Dauer von 5 Jahren zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk der Samtgemeinde Thedinghausen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

#### **TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Benennung von Schöffen für die Geschäftsjahre 2014-2018 -DS-Nr. S.1.17.182-**

---

SGBgm. Schröder erläutert, dass die Samtgemeinde aufgefordert sei, für die nächsten Geschäftsjahre 2014-2018 eine Vorschlagsliste mit geeigneten Personen für das Amt des Schöffen zu erstellen. Es sollten mindestens fünf Personen vorgeschlagen werden. Da jedoch offenbar das Interesse in der Bevölkerung groß sei, können sogar 13 Personen vorgeschlagen werden.

Da weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, lässt Vorsitzender Rott über die in der Anlage / beigefügte Vorschlagsliste für das Amt des Schöffen für die Geschäftsjahre 2014-2018 abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Thedinghausen (Sondergebiet Ferienwohnungen, Morsum-Nottorf)**

**a) Beratung und Beschlussfassung über die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen**

**b) Feststellungsbeschluss**

**c) Beschluss über die zusammenfassende Erklärung**

**-DS-Nr. S.4.17.180-**

---

SGBgm. Schröder erläutert kurz den Sachverhalt und erklärt, dass es um die Ausweisung von vier Ferienwohnungen im Rahmen einer alten Hofstelle gehe. Den Bebauungsplan habe der Rat Thedinghausen bereits beschlossen und die Samtgemeinde sei hier für den Flächennutzungsplan zuständig. Bedenken und Anregungen haben vorgelegen und seien abgewogen worden.

Da Wortmeldungen nicht vorliegen, lässt Vorsitzender Rott über folgenden Empfehlungsbeschluss des Samtgemeindeausschusses abstimmen:

- a) Der Samtgemeinderat entscheidet über die zum Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes (Sondergebiet Ferienwohnungen, Morsum-Nottorf) eingegangenen / Stellungnahmen, wie in den der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug beigefügten Abwägungsempfehlungen (Anlage I: Frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB; Anlage II: Gemeinsame Durchführung der Verfahrensstufen „Behördenbeteiligung“ und „Öffentlichkeitsbeteiligung“ gem. § 4a Abs. 2 BauGB; Anlage III: Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB) aufgeführt.
- b) Der Samtgemeinderat beschließt aufgrund des § 2 Abs. 1 BauGB die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Thedinghausen (Sondergebiet Ferienwohnungen, Morsum-Nottorf).
- c) Der Samtgemeinderat stimmt der beigefügten zusammenfassenden Erklärung gem. § 2 Abs. 4 BauGB zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

**TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss des Raumplanerischen Vertrages und des Regionalen Zentren- und Einzelhandelskonzeptes des Kommunalverbundes Niedersachsen-Bremen e.V.**

**-DS-Nr. S.4.17.187-**

---

SGBgm. Schröder erklärt, dass der Abschluss des raumplanerischen Vertrages und des Regionalen Zentren- und Einzelhandelskonzeptes ein komplexes Thema im Kommunalverbund

und den angehörenden Gemeinden sei und zurzeit heiß diskutiert werde. Die Samtgemeinde sei dabei weniger betroffen und könne mit dem Abschluss gut leben.

Dabei sei der Bau eines Supermarktes in Riede auf örtlicher Ebene problemlos und auch ein neuer Vollsortimenter für Thedinghausen würde keine Probleme bereiten. Weitere großflächigere Märkte wird es in Thedinghausen voraussichtlich nicht geben. Der SGA hat daher einstimmig empfohlen, dem Abschluss zuzustimmen.

Da Wortmeldungen nicht vorliegen, lässt Vorsitzender Rott über folgenden Empfehlungsbeschluss abstimmen:

Der Samtgemeinderat stimmt dem Raumplanerischen Vertrag zum Regionalen Zentren- und Einzelhandelskonzept (RZEHK) zu. Er ermächtigt seine Vertreter/innen in der Mitgliederversammlung des Kommunalverbundes, den Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

#### TOP 11 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Keine.

#### TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

SGBgm. Schröder berichtet vom Red Hand Day an der Gudewill-Schule Thedinghausen am 12.02.2013. Das Projekt wurde von den Schülerinnen und Schülern der Klasse 10c vorgestellt und Vorträge zum Thema Kindersoldaten gehalten. Zu diesem Anlass wurden insgesamt 1104 rote Handabdrücke als Symbol des Protestes gegen den Einsatz von Kindern als Soldaten gesammelt. An dieser Veranstaltung haben drei Bundestagsabgeordnete teilgenommen. Es sei sehr bewegend gewesen, was die Schüler dort vollbracht haben. Er müsse der Klasse und der Lehrerschaft Dank und Anerkennung aussprechen, dass man sich mit der Thematik so auseinandergesetzt habe.

Der Samtgemeinderat nimmt Kenntnis und applaudiert als Zeichen der Unterstützung und Anerkennung.

#### TOP 13 - Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Vorsitzender Rott bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:49 Uhr.

Anschließend werden Pressefotos mit den verabschiedeten und ernannten Feuerwehrmitgliedern gemacht.

Ratsvorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführerin

**Vorschläge für das Amt der Schöffen für die Geschäftsjahre**  
**2014 bis 2018**

1. Renate Hüneke geb. Tangemann, geb. am 29.08.1955 in Morsum, LK Verden  
Am Beek 2, 27321 Thedinghausen-Beppen  
Kinderpflegerin - Soz. Päd. Familienhelferin - Systematische  
Familientherapeutin
2. Anke Fahrenholz geb. am 27.05.1967 in Thedinghausen, LK Verden  
Fährstr. 10, 27321 Thedinghausen-Horstedt  
Dipl. Fachübersetzerin
3. Gisela Trense geb. Hoffmann, geb. am 28.02.1964 in Dörverden, LK Verden  
Bromberger Str. 10, 27321 Thedinghausen  
Groß- und Außenhandelskauffrau/ Kfm. Angestellte
4. Ralf Schlüsselburg geb. am 07.09.1967 in Felde jetzt Riede, LK Verden  
Kleine Moorweide 22, 27339 Riede-Felde  
Software-Entwickler
5. Gerhard Winter geb. am 12.10.1951 in Holtum-Marsch jetzt Blender, LK Verden  
Holtumer Hauptstraße 38, 27337 Blender-Holtum-Marsch  
Landwirt
6. Sabine Maaß-Daneke geb. Maaß, geb. am 11.07.1964 in Ahsen, jetzt Thedinghausen, LK  
Verden  
Appelhoff 7, Thedinghausen-Morsum  
Dipl. Ökonomin/ Angestellte
7. Karin Bergmann geb. am 04.04.1964 in Thedinghausen  
Horstedter Dorfstr. 34, 27321 Thedinghausen-Horstedt  
Medizinisch-technische Assistentin
8. Gabriela Falke geb. Weßling, geb. am 03.10.1960 in Bremen  
Surende 9, 27321 Thedinghausen-Dibbersen  
Kaufmännische Sachbearbeiterin
9. Wilhelm Soller geb. am 26.11.1955 in Blender, LK Verden  
Mühlenberg 19a, 27337 Blender  
Kaufmännischer Angestellter/ Abteilungsleiter
10. Rüdiger Wulf geb. am 18.01.1954 in Hamburg  
Am Eichhofe 3, 27337 Blender-Einste  
Bankkaufmann/ Bankdirektor i. R.

11. Stefan Messer

geb. am 13.12.1972 in Nienburg/Weser  
Käpt'n-Lüers-Str. 40, 27321 Thedinghausen  
Dipl.-Ingenieur/ Projektmanager

12. Birgit Dierks

geb. am 06.08.1960 in Einste, jetzt Blender, LK Verden  
Einster Hauptstr. 13a, 27337 Blender-Einste  
Sparkassenbetriebswirtin/ Referentin Treuhandstiftung

13. Erhard Byl

geb. am 09.07.1948 in Leer/Ostfriesland  
Nottorfer Str. 16, 27321 Thedinghausen-Morsum  
Marktleiter